

(Free) Jason Dawn - Der Traum des Teufels

Jason Dawn - Der Traum des Teufels

Von Carol Grayson

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #678310 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-01Erscheinungsdatum: 2012-10-01File Name: B009KV37SW | File size: 15.Mb

Von Carol Grayson : Jason Dawn - Der Traum des Teufels before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jason Dawn - Der Traum des Teufels:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jason endlich glcklich?Von engel-lilithEin gelungene Weiterfhrung des Saga. Ein neuer Feind taucht auf. Das Gleichgewicht zwischen Gut und Bse ist zwar fr den Moment wieder hergestellt, aber das Bse hat gerade angefangen seine Plne zu schmieden. Bin gespannt auf mehr.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super gut geschriebenVon KiaDieses Buch ist total klasse geschrieben und macht Lust auf mehr.Ich warte auf die Fortsetzung.

Die Geschichte um Jason Dawn ist mitreißend und gut zu lesen. Man taucht völlig in seine Welt ab.

Kurzbeschreibung Der Tod ist ihnen entkommen. Mit Hilfe von Jasons neuen seherischen Fähigkeiten sind sie ihm auf der Spur. Der zu einem Vampir gewandelte Dr. Joseph Mengele treibt weiter sein Unwesen, besessen von den Experimenten mit Vampirblut. Seine Gegner sind ihm stets dicht auf den Fersen, doch Gefahr droht dem Wissenschaftler von völlig unerwarteter Seite. Sein eigener Erschaffer, der Atlantisvampir und frühere Priester Chyriel, wirft ihn als Kader seinen Jägern vor. Währenddessen stiehlt Chyriel die Bibel Azraels, mit der man Vampire durch ein lebendiges Opfer zurückholen kann. Er hat das Versprechen abgegeben, den Erstgeborenen zu erwecken. Als er jedoch die Macht dieses Buches begreift, bricht er sein Versprechen Dhrakor gegenüber und wird zu einem neuen Gegner.

Leander Knight und seine Freunde gründen daraufhin eine Einsatztruppe, um sich diesem entgegen zu stellen. Eine neue Karte ist im Spiel beim Tarot der Vampire - der Hohepriester. Leseprobe: "Er ist auf jeden Fall noch hier", murmelte Jason Dawn, der sich voll und ganz auf seine hellseherischen Fähigkeiten konzentrierte. Zu lange und zu intensiv war er mit der Vampirwelt verbunden gewesen, was sich wieder einmal heraus kristallisierte. Diese Fähigkeiten wollte Leander zu ihrer aller Nutzen weiter ausbauen. Davon wusste sein Schützling allerdings noch nichts. Der Halbengel und Jason waren allein im Zimmer. Nachdem er Valentina nach Rom gebracht und sie in ihr neues Aufgabengebiet eingeweiht hatte, war der Atlanter ziemlich spät zurückgekehrt. Weston, Miles und Stuart waren bereits auf dem Weg zur Hybridenverwaltung, um Unterstützung bei ihrer Suche anzufordern. Shane streifte allein durch die Stadt. Er war immer schon ein Einzelgänger gewesen. Der Halbengel war völlig in Gedanken versunken gewesen, zurückgekehrt in die Welt der verschwundenen Insel Atlantis, von der er stammte. Nur zu genau erinnerte er sich an den treuen dsteren Diener von Antaris, dem Erstgeborenen, mit dem Namen Dhrakor. Er kannte sie beide. Und beide waren sie vor Urzeiten vernichtet worden. Wer also war der mysteriöse Erschaffer, der einem Verbrecher wie Mengele das ewige Leben anbot? So etwas geschah doch nicht uneigennützig oder aus reinem Blutdurst. Auch Vampire - selbst die alten Fürsten - besaßen so etwas wie einen Ehrenkodex. Wenn dem nicht so gewesen wäre, wäre die Menschheit längst ausgelöscht worden.

Kurzbeschreibung Der Tod ist ihnen entkommen. Mit Hilfe von Jasons neuen seherischen Fähigkeiten sind sie ihm auf der Spur. Der zu einem Vampir gewandelte Dr. Joseph Mengele treibt weiter sein Unwesen, besessen von den Experimenten mit Vampirblut. Seine Gegner sind ihm stets dicht auf den Fersen, doch Gefahr droht dem Wissenschaftler von völlig unerwarteter Seite. Sein eigener Erschaffer, der Atlantisvampir und frühere Priester Chyriel, wirft ihn als Kader seinen Jägern vor. Währenddessen stiehlt Chyriel die Bibel Azraels, mit der man Vampire durch ein lebendiges Opfer zurückholen kann. Er hat das Versprechen abgegeben, den Erstgeborenen zu erwecken. Als er jedoch die Macht dieses Buches begreift, bricht er sein Versprechen Dhrakor gegenüber und wird zu einem neuen Gegner.

Leander Knight und seine Freunde gründen daraufhin eine Einsatztruppe, um sich diesem entgegen zu stellen. Eine neue Karte ist im Spiel beim Tarot der Vampire - der Hohepriester. Leseprobe: "Er ist auf jeden Fall noch hier", murmelte Jason Dawn, der sich voll und ganz auf seine hellseherischen Fähigkeiten konzentrierte. Zu lange und zu intensiv war er mit der Vampirwelt verbunden gewesen, was sich wieder einmal heraus kristallisierte. Diese Fähigkeiten wollte Leander zu ihrer aller Nutzen weiter ausbauen. Davon wusste sein Schützling allerdings noch nichts. Der Halbengel und Jason waren allein im Zimmer. Nachdem er Valentina nach Rom gebracht und sie in ihr neues Aufgabengebiet eingeweiht hatte, war der Atlanter ziemlich spät zurückgekehrt. Weston, Miles und Stuart waren bereits auf dem Weg zur Hybridenverwaltung, um Unterstützung bei ihrer Suche anzufordern. Shane streifte allein durch die Stadt. Er war immer schon ein Einzelgänger gewesen. Der Halbengel war völlig in Gedanken versunken gewesen, zurückgekehrt in die Welt der verschwundenen Insel Atlantis, von der er stammte. Nur zu genau erinnerte er sich an den treuen dsteren Diener von Antaris, dem Erstgeborenen, mit dem Namen Dhrakor. Er kannte sie beide. Und beide waren sie vor Urzeiten vernichtet worden. Wer also war der mysteriöse Erschaffer, der einem Verbrecher wie Mengele das ewige Leben anbot? So etwas geschah doch nicht uneigennützig oder aus reinem Blutdurst. Auch Vampire - selbst die alten Fürsten - besaßen so etwas wie einen Ehrenkodex. Wenn dem nicht so gewesen wäre, wäre die Menschheit längst ausgelöscht worden.

Kurzbeschreibung Der Tod ist ihnen entkommen. Mit Hilfe von Jasons neuen seherischen Fähigkeiten sind sie ihm auf der Spur. Der zu einem Vampir gewandelte Dr. Joseph Mengele treibt weiter sein Unwesen, besessen von den Experimenten mit Vampirblut. Seine Gegner sind ihm stets dicht auf den Fersen, doch Gefahr droht dem Wissenschaftler von völlig unerwarteter Seite. Sein eigener Erschaffer, der Atlantisvampir und frühere Priester Chyriel, wirft ihn als Kader seinen Jägern vor. Währenddessen stiehlt Chyriel die Bibel Azraels, mit der man Vampire durch ein lebendiges Opfer zurückholen kann. Er hat das Versprechen abgegeben, den Erstgeborenen zu erwecken. Als er jedoch die Macht dieses Buches begreift, bricht er sein Versprechen Dhrakor gegenüber und wird zu einem neuen Gegner. Leander Knight und seine Freunde gründen daraufhin eine Einsatztruppe, um sich diesem entgegen zu stellen. Eine neue Karte ist im Spiel beim Tarot der Vampire - der Hohepriester. Leseprobe: "Er ist auf jeden Fall noch hier", murmelte Jason Dawn, der sich voll und ganz auf seine hellseherischen Fähigkeiten konzentrierte. Zu lange und zu intensiv war er mit der Vampirwelt verbunden gewesen, was sich wieder einmal heraus kristallisierte. Diese Fähigkeiten wollte Leander zu ihrer aller Nutzen weiter ausbauen. Davon wusste sein Schützling allerdings noch nichts. Der Halbengel und Jason waren allein im Zimmer. Nachdem er Valentina nach Rom gebracht und sie in ihr neues Aufgabengebiet eingeweiht hatte, war der Atlanter ziemlich spät zurückgekehrt. Weston, Miles und Stuart waren bereits auf dem Weg zur Hybridenverwaltung, um Unterstützung bei ihrer Suche anzufordern. Shane streifte allein durch die Stadt. Er war immer schon ein Einzelgänger gewesen. Der Halbengel war völlig in Gedanken versunken gewesen, zurückgekehrt in die Welt der verschwundenen Insel Atlantis, von der er stammte. Nur zu genau erinnerte er sich an den treuen dsteren Diener von Antaris, dem Erstgeborenen, mit dem Namen Dhrakor. Er kannte sie beide. Und beide waren sie vor Urzeiten vernichtet worden. Wer also war der mysteriöse Erschaffer, der einem Verbrecher wie Mengele das ewige Leben anbot? So etwas geschah doch nicht uneigennützig oder aus reinem Blutdurst. Auch Vampire - selbst die alten Fürsten - besaßen so etwas wie einen Ehrenkodex. Wenn dem nicht so gewesen wäre, wäre die Menschheit längst ausgelöscht worden.